



www.greenvelo.pl

1. am frischen heff (Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie)
2. Ermland und Umgebung (Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie)
3. Nord-Masuren (Woiwodschaft Warmińsko-Mazurskie)
4. Das Suwałki-Gebiet und der Urwald Augustowska (Woiwodschaft Podlaskie)
5. Das Tal der Biebrza und Narew (Woiwodschaft Podlaskie)
6. Urwälder Białowieża und Knyszynskie (Woiwodschaft Lubelskie)
7. Bug-Tal (Woiwodschaft Lubelskie)
8. Polisien (Woiwodschaft Lubelskie)
9. Rotocze (Woiwodschaft Lubelskie)
10. Karpatenvorland (Woiwodschaft Podkarpackie)
11. Region Sandomierz und das Untere San-Tal (Woiwodschaft Podkarpackie)
12. Świętokrzyskie Gebirge und Umgebung (Woiwodschaft Świętokrzyskie)



Das pure Erlebnis

Radfahrerparadies Ermland und Umgebung



Woiwodschaft
Warmińsko-
Mazurskie



Radfahrerparadies Ermland und Umgebung

Das Radfahrerparadies Ermland und Umgebung umfasst den nördlichen Teil der historischen Region Ermland und die Region Prusy Dolne, das nach 1945 zwischen Polen und Russland aufgeteilt wurde. Der Name Ermland stammt vom Preußenstamm der Warmen, die im 13. Jahrhundert, ähnlich wie andere preußische Stämme, von den Kreuzrittern erobert wurden. Im Gegensatz zum sonstigen Teil Preußens, behielt Ermland jahrhundertlang seinen katholischen Charakter, was aus der Zugehörigkeit zur Republik Polen bis 1772 resultierte. Die Hauptstadt der Region ist Lidzbark Warmiński, bekannt durch das mächtige Schloss der Bischöfe von Ermland, die über Jahrhunderte hier regierten. Viele hiesige Ortschaften haben mittelalterliche Wurzeln und die lange Geschichte dieses Landes ist an den Backsteinmauern der Kirchen, gotischer Schlösser und ehemaliger Adelsresidenzen erkennbar. Landschaftlich und geographisch besteht das Gebiet aus zwei verschiedenen Teilen.



Im Osten, von Pieniężno bis Lidzbark Warmiński, erstreckt sich die reizende Hügellandschaft Wzniesienia Górowskie. Es ist eine Gegend mit kleiner Bevölkerungsdichte, nach dem 2. Weltkrieg besiedelt mit Ukrainern aus den Gebieten Bieszczady und Niedere Beskiden. Hier gibt es keine größeren Städte oder Flüsse, vereinzelt kann man kleine Seen entdecken. Dominant im Landschaftsbild sind weite Flächen, verziert mit roten Dächern der Dörfer und Überbleibseln ehemaliger Gutshöfe. In diesem Teil der Region sind vor allem zwei Städtchen sehenswert: Pieniężno und Górowo Iławeckie. Dort befinden sich interessante Museen, gotische Gebäude, Überbleibsel mittelalterlicher Bauten und Denkmäler der Technik aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Besuchenswert ist auch der etwas abseits der Route, an der russischen Grenze liegende Ort Żywkowo. Es ist das Europäische Dorf der Störche. Hier wohnen 30 Menschen und in 40 Nestern leben ungefähr 160 Störche.

Der westliche Teil der Region ist eher ein flaches und wenig bewaldetes Gebiet der Tiefebene Nizina Sępopolska mit der Achse am Tal der Łyna, des größten Flusses dieser Region. Der Fluss hat 264 Kilometer Länge und ist eine interessante Kajakroute. Dieser Teil Ermlands bietet eine sehr bequeme



Radwanderoute, da die Strecken bei Lidzbark Warmiński über Schotterwege auf ehemaligen Bahngleisen verlaufen.

Die interessanteste Ortschaft im ganzen Gebiet ist Lidzbark Warmiński - die Hauptstadt Ermlands. Sehenswert sind hier das majestätische Bischofsschloss, die Altstadt, interessante katholische und orthodoxe Kirchen und die Orangerie von Ignacy Kraski. In der Stadt verläuft die Route auf Radwegen, zum Teil an der Łyna.

Zwischen Lidzbark Warmiński und Bartoszyce gibt es einige interessante Baudenkmäler, darunter das barocke Kloster in Stoczek Klasztorny und das Gehöft Galiny mit einem Gestüt.

Der Ort Bartoszyce hat mittelalterliche Wurzeln. Trotz Kriegszerstörungen blieben hier Fragmente gotischer Bauten, das ursprüngliche Straßenbild, gotische Kirchen und Getreidespeicher aus dem 18. und 19. Jahrhundert erhalten. Die letzte Ortschaft an der Route im Radfahrerparadies Ermland und Umgebung ist Sępopol mit der hervorstechenden gotischen Kirche. Überraschte Touristen können die Reste der alten Stadtmauer besichtigen.

Östlich von Sępopol beginnt das Radfahrerparadies Nord-Masuren. Die Grenze



Ratschläge für Fahrradfahrer

Wenn die Fahrradsaison beginnt und das Wetter mitspielt, sollte man unbedingt an einige Grundregeln zur Sicherheit auf der Route denken.

- Für die Radfahrer gelten die meisten Regeln, die auch für Autofahrer zutreffend sind.
- Nach dem vollendeten 18. Lebensjahr ist kein Fahrradschein erforderlich. Jüngere Personen haben eine Prüfung zu bestehen.
- Kinder bis 10 Jahre dürfen nur in Begleitung von Erwachsenen fahren und bis zum 7. Lebensjahr nur in einem Kindersitz.
- Man darf nur auf Radwegen fahren (Wege, Fahrspuren). Sind keine vorhanden, so fährt man auf dem Randstreifen, und wenn dieser ebenfalls nicht vorhanden ist, dann auf der Straße.
- Das Fahren auf einem Bürgersteig ist verboten. Ausnahme: der Bürgersteig ist mindestens 2 Meter breit, es gibt keinen Radweg, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Fahrbahn beträgt mehr als 50 km/h, man fährt mit einem Kind unter 10 Jahren, Wetterverhältnisse sind schlecht.
- Auf dem Bürgersteig hat der Fußgänger immer Vorrang.
- Überquert der Fahrradweg eine Straße, in die ein Auto abbiegt, so hat der Radfahrer die Vorfahrt.
- Man darf langsamer fahrende Fahrzeuge überholen.
- Das Tragen eines Helms ist zwar keine Pflicht, dennoch ist es ratsam, ihn während der Fahrt aufzusetzen.
- Jedes Fahrrad muss vorne und hinten Lichter haben.

zwischen diesem Flachlandgebiet und dem Emland ist jedoch nicht genau ersichtlich. Um Lidzbark Warmiński und Bartoszyce gibt es einige Radwanderungen, die dazu verlocken, diese historische Gegend vom Fahrrad aus zu erkunden. Wie überall auf der Velo-Route, lohnt es sich auch hier, etwas länger zu verweilen.



Das Portal www.greenvelo.pl

Besuchen Sie die WWW-Seite www.greenvelo.pl und erfahren Sie, welche Möglichkeiten der Ostpolnische Radweg bietet. Das Portal ist der größte Reiseführer für Radfahrer in Ostpolen. Dank ihm werden Sie den Ablauf der Route sowie den Verlauf anderer Wege in der Umgebung kennen lernen, Sie finden touristische Attraktionen, Unterkunft und Restaurants. Vor der Reise können Sie mit Hilfe des Reiseplaners in einfachen Schritten den eigenen Plan erstellen. Neuigkeiten, Veranstaltungskalender und Newsletter helfen Ihnen, verschiedene Ereignisse und Neuigkeiten auf dem Wanderweg zu verfolgen.



Mobile Applikation

Alle für die Reise nötigen Informationen finden Sie in der mobilen Applikation Green-Velo-Route. Die Applikation steht für alle drei Plattformen (Android, iOS und Windows Phone) zur Verfügung. Dank der Applikation finden Sie touristische Attraktionen, Übernachtungen, Gasthäuser und Rastplätze. Sie können die Routenliste von der Umgebung prüfen. Sie müssen sich keine Sorgen um den Empfang machen – die wichtigsten Informationen sind offline verfügbar. Die Applikation ermöglicht Ihnen, Ihre Reiseroute durchgehend zu speichern. Sie können auch künftige Reisen planen – suchen Sie auf der Landkarte Punkte aus und das System zeigt Ihnen automatisch den bequemsten Weg dorthin.



Praktische Infos

Touristeninformation in Pieniężno
Generalska, 14-520 Pieniężno
Tel. +48 55 237 46 00

Touristeninformation in Górowo Iławeckie
ul. Kościuszki 26
11-220 Górowo Iławeckie
Tel. +48 89 761 00 48

Touristeninformation in Lidzbark Warmiński
ul. Kraskiego 1
11-100 Lidzbark Warmiński
Tel. +48 89 519 00 52

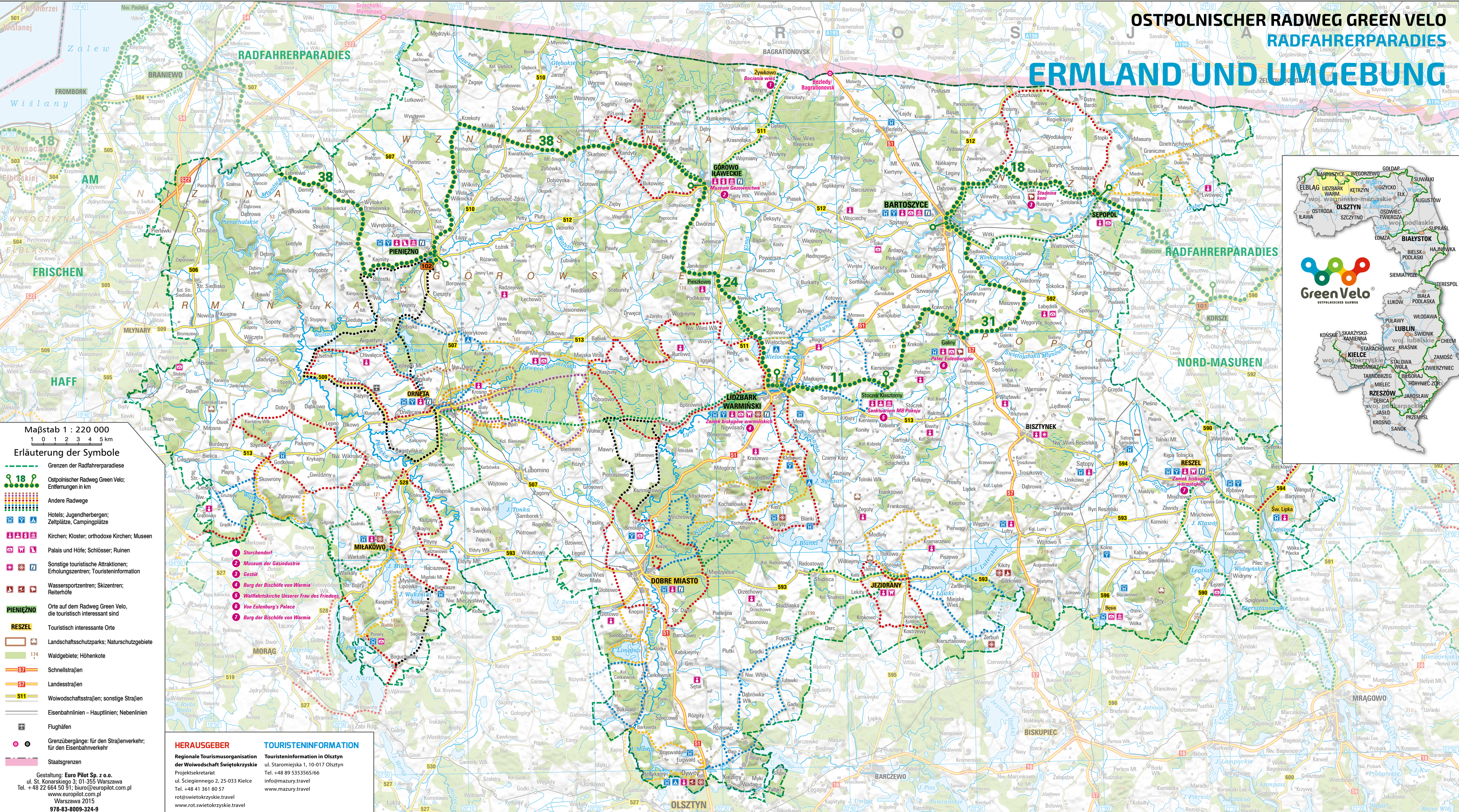
Touristeninformation in Bartoszyce
ul. Bohaterów Warszawy 96
11-200 Bartoszyce
Tel. +48 89 762 98 80



Textgestaltung: J. Zdrojewski, M. Jurak
Fotos: P. Fabijański

Redaktion, Karten, Gestaltung und Satz:
Euro Pilot Sp. z o.o., Warszawa
ul. Konarskiego 3
01-355 Warszawa
www.europilot.com.pl

OSTPOLNISCHER RADWEG GREEN VELO RADFAHRERPARADIES ERMLAND UND UMGEBUNG



Maßstab 1 : 220 000
0 1 2 3 4 5 km

Erläuterung der Symbole

- Grenzen der Radfahrerparadiese
- Ostpolnischer Radweg Green Velo; Entfernungen in km
- Andere Radwege
- Hotels; Jugendherbergen; Zelplätze, Campingplätze
- Kirchen; Kloster; orthodoxe Kirchen; Museen
- Palais und Höfe; Schlösser; Ruinen
- Sonstige touristische Attraktionen; Erholungszentren; Touristeninformation
- Wassersportzentren; Skizentren; Reiterhöfe
- Orte auf dem Radweg Green Velo, die touristisch interessant sind
- PIENIEŻNO
- RESZEL
- Landesschutzparks; Naturschutzgebiete
- Waldgebiete; Höhenkote
- Schnellstraßen
- Landesstraßen
- Woiwodschaftsstraßen; sonstige Straßen
- Eisenbahnliesen – Hauptlinien; Nebenlinien
- Flughäfen
- Grenzübergänge: für den Straßenverkehr; für den Eisenbahnverkehr
- Staatsgrenzen

HERAUSGEBER
Regionale Tourismusorganisation der Woiwodschaft Świętokrzyskie
Projektssekretariat
ul. Ściegiennego 2, 25-033 Kielce
Tel. +48 41 361 80 57
rot@swietokrzyskie.travel
www.rot.swietokrzyskie.travel

TOURISTENINFORMATION
Touristeninformation in Olsztyn
ul. Starmiejska 1, 10-017 Olsztyn
Tel. +48 89 535365/66
info@mazury.travel
www.mazury.travel

Gestaltung: Euro Pilot Sp. z o.o.
ul. St. Konarskiego 3, 01-355 Warszawa
Tel. +48 22 664 50 91; biuro@europilot.com.pl
www.europilot.com.pl
Warszawa 2015
978-83-8009-324-9

